Feste dritte Zähne – so einfach geht das!

Mehr Lebensqualität durch Zahnimplantate

Aller guten Dinge sind drei. Aber gilt das auch für die ›Dritten‹? Viele Menschen fühlen sich damit fremd beim Blick in den Spiegel. Manche halten sich sogar instinktiv beim Sprechen und Lachen die Hand vor den Mund. Noch mehr belastet die meisten der eingeschränkte Alltagskomfort beim Sprechen oder Essen. Doch es gibt eine Lösung für das Problem, weiß Dr. Guido Szostak. Seine Empfehlung: festsitzende Zahnimplantate. »Vielen unserer Patienten stellt sich die Frage: Implantat oder Brücke?«, berichtet er. »Die meisten entscheiden sich nach einem ausführlichen Beratungsgespräch für die erste Variante, also die Versorgung mit einer künstlichen Zahnwurzel – aus gutem Grund!«

Natürlicher und dauerhafter Sitz

Wo aber genau liegen die Vorteile, fragen wir ihn. »Dies beginnt einmal mit dem äußerst natürlichen und dauerhaften Sitz«, erklärt er. »Die künstlichen Zahnwurzeln aus Titan werden fest im Kiefer verankert und daran der Zahnersatz befestigt. Dies sorgt für eine gleichmäßige Verteilung des Kaudrucks und schafft somit einen Schutz vor Fehlbelastung. Denn solche Fehlbelastungen können gravierende Folgen haben, nämlich den Abbau des Kieferknochens. Ein zusätzlicher Nachteil für die Brückensetzung ist die nötige Abschleifung der Zähne. Implantate hingegen geben Ihnen das Gefühl, Ihre eigenen festen Zähne zu haben: Lachen, essen, sprechen – die Lebensqualität steigt sicht- und spürbar!«

Bericht eines ›Zahnzeugen‹

Dies bestätigt auch Torsten Zander, langjähriger Patient der Gemeinschaftspraxis Dr. Caroline & Dr. Guido Szostak. »Auch mir stellte sich bei dem anstehenden Ausgleich meiner Zahnlücke die Frage ›Brücke oder Krone?‹, und ich machte mir Gedanken, ob ich meine gesunden Zähne dafür beschleifen lassen sollte. Das kam für mich nicht in Frage, so fiel die Entscheidung auf ein Implantat mit Krone. Eine gute Entscheidung: Für mich war und ist festsitzender Zahnersatz mit Implantaten das erste Mittel der Wahl«, betont er, »nahezu 100 Prozent natürlich und absolut schmerzfrei.«

Patient Torsten Zander (Purchasing Management Group 24AG): »Für mich war und ist festsitzender Zahnersatz mit Implantaten das erste Mittel der Wahl – nahezu 100 Prozent natürlich und absolut schmerzfrei.«

Einzelkrone mit Keramikkrone

© Foto: Camlog

Biologisch verträglich und allergiefrei

Eine wesentliche Rolle für das damit verbundene Wohlgefühl spielt nach Dr. Szostaks Erfahrung neben dem passgenauen Einsatz auch der Werkstoff als solches: »Titan ist ein biologisch verträgliches Material, das höchsten Ansprüchen genügt und übrigens auch für künstliche Hüft- oder Kniegelenke verwendet wird. Allein in der BRD werden pro Jahr rund eine Million Zahnimplantate gesetzt. Von daher werden an die Hersteller äußerst strenge Richtlinien hinsichtlich Qualität und Verträglichkeit gesetzt. Wichtig: Da keine Allergien gegen Titan bekannt sind, kann das Implantat auch nicht abgestoßen werden.«

Kosten

Ein Implantat mit Krone liegt ca. bei einem Eigenanteil von 2.000–2.500 Euro beim gesetzlich versicherten Patienten.

»Wir schützen Ihr Lächeln. Fürs Leben!«

Letztendlich sind es für die Zahnärzte Caroline und Guido Szostak nicht die die technischen Möglichkeiten oder die tolle Ausstattung einer Praxis, die den Unterschied zu anderen Praxen ausmachen. »Es sind die Menschen, die darin arbeiten und der Umgang miteinander. Wir empfangen unsere Patienten stets mit einem herzlichen ›Bei-uns-bist-Du-Willkommen wie bei Freunden‹. Und dies kann man mit keinem Geld kaufen: Ein Gefühl zu erzeugen, dass man es gemeinsam schaffen kann. Unsere Praxis ist darauf bedacht, dass Patienten wieder mit einem Lächeln nach Hause gehen. Dann wieder kraftvoll zubeißen können – spätestens, wenn die Betäubung nachgelassen hat … Getreu unserer Praxis-Philosophie: ›Wir schützen Ihr Lächeln. Fürs Leben.‹ Vertrauen Sie uns und machen den ersten Schritt!«

Schneller, schmerzfreier Eingriff

Für Dr. Guido Szostak und sein Team zählt neben dem hochwertigen Material aber insbesondere die professionelle Vorgehensweise. »An sich handelt es sich um einen kleinen Eingriff in ambulanter Behandlung mit örtlicher Betäubung«, berichtet er. »Viele unserer Patienten sind völlig baff, wie unproblematisch, schnell und schmerzfrei es ist. Allerdings geht dem Ganzen eine umfassende Analyse voraus, auf deren Basis die Lage der Implantate millimetergenau justiert wird. Ebenso bedeutsam sind für uns zudem das vorherige Beratungsgespräch wie auch die darauffolgende Pflege-Information und -Begleitung. Nur wer sein Implantat gewissenhaft und korrekt reinigt, erfreut sich jahrelang an seinen ›neuen‹ festen Zähnen.« Und was sagt Patient Torsten Zander im Rückblick? »Einfach nur klasse, ich würde mich immer wieder dafür entscheiden.«

Gemeinschaftspraxis
Dr. Caroline & Dr. Guido Szostak
Castroper Straße 387 · 44627 Herne
Tel. 0 23 23 / 3 93 00 · www.dr-szostak.de